


Wandergruppe "RüstigeRentner"		Pers =>	20	7	0	10	2	9,3
Wo waren wir wann bei wem in 2026		9	178	61	3	94	20	84
Datum	wo / bei wem	Org		Wanderer + KW	Radler + Biker	Autowanderer	Fans + Gäste	km
6.5	"Renate's Besen", Witthau, Fam. Bosch	Gerd	17	5	1	9	2	13
	2 sind um 13:00 Uhr an der kath. Kirche gestartet und via Esental, Bernstadt, Hörvelsing, Richtung Laushalde und hinauf nach Witthau zum Besen gewandert. 2 + 1 Kurzwanderer sind um 14:00 Uhr und später via Radweg und Hörvelsing zum Ziel gewandert. 1 Radler ist aus Langenau den Berg hinaufgefahren. Von Renate und Georg wurden wir wieder spitzennmäßig verwöhnt mit Kuchen und einem feinen kalten Büffet. Robert hat unseren Gesang bestens begleitet. Und ein Geburtstagschnäpschen hat den Magen bei seiner Arbeit unterstützt. SCHE isch's gwää!	1						
22.4	"Halde", Urspring, Fam. Braunmiller	Gerd	16	4	2	8	2	8
	4 sind um 13:40 Uhr mit dem Bahnbus bis Halzhausen gefahren und von dort über Feld- und Waldwegen hinauf zu und an den Hühnerställen vorbei zum Schuhbaum auf der Luizhausener Heide gewandert. Die Küchenschellen waren leider schon verblüht, aber über die vielen, kleinen, blauen Schusternägelchen haben wir uns auch gefreut. Oben an der B10 angekommen, hat uns dann Radler Joschi überrascht. Ankunft in der Halde um 16:00 Uhr - rechtzeitig zu Kaffee und Kuchen. Guter Gesang, von Robert bestens begleitet, hat bis zum Vesper durch die Wirtschaft geklungen. Nach dem, wie immer, hervorragenden Vesper, hat dann ein Gast sein Akkordeon geholt und gemeint, daß er uns "einnorden" kann - aber weit gefehlt. Gegen 20:00 Uhr wurde dann zum Aufbruch geblasen....	1						
9.4	Unterbauer's Besen, Waldhausen, Fam. Bühler	Gerd	23	9		7	7	11
	Wir sind flexibel geworden: wieder mal haben wir uns dem Diktat unserer Gastgeber angepaßt und sind an einem Donnerstag gewandert. 9 sind um 12:44 Uhr mit der Bahn von Beimerstetten nach Geislingen gefahren. 3 sind mit dem Bus dann noch nach Eybach weitergefahren und von dort die "Alte Steige" hinauf nach Waldhausen gewandert. Die 6 Rüstigen, u.a. Konrad mit seiner Partnerin, sind um 13:10 in Geislingen gestartet, zuerst der Eyb entlang "geschlendert", von Eybach durch das wunderschöne Felsental auf die Alb gestiegen und weiter durch das Nonnental bis nach Waldhausen gewandert. Ankunft im Besen um kurz vor 16:00 Uhr. Kleine, aber sehr schmackhafte Kuchenstückchen mit Sahne, haben nicht nur den Wandernden gut getan. Sadde und Hans haben uns zu viel Gesang veranlaßt, und wir haben mal wieder außerordentlich gut gesungen! Nach dem sehr variantenreichen Vesper haben wir uns gegen 20:00 Uhr auf den Heimweg gemacht. S'isch wieder amol saumäßig sche gwää!	1						
25.3	Krone, Albeck, Fam. Bosch	Gerd	17	6		9	2	8

Datum	wo / bei wem	Org		Wanderer + KW	Radler + Biker	Autowanderer	Fans + Gäste	km
	Pünktlich um 13:00 Uhr sind 6 wilde, rüstige Wanderer an der Kath. Kirche gestartet. Das Wetter war da schon nicht einladend, aber unterwegs von Hörvelsingen nach Albeck hat uns der Starkregen unterstützt von eiskaltem Sturm voll erwischt. Klatschnass sind wir um 15:00 Uhr in der Krone angekommen und haben uns erst mal "richtig" aufgewärmt - von innen und außen. Die Genußwanderer sind nach uns eingetroffen. Mit SahneRolle und Käsekuchen zum Kaffee und anderen Getränken wurden wir begrüßt. Robert und Hans haben unseren "nicht sehr überzeugenden" Gesang sehr gut unterstützt. Nach dem guten Vesper sind wir - die Wanderklamotten waren wieder trocken - haben uns die Autowanderer nach Hause mitgenommen.	1						
12.3	Vesperstüble "'Lamm", Hausen o.L., Fr. Junginger	Gerd	13	4		8	1	8
	Es war mal wieder an einem Donnerstag. 4 sind um 13:44 Uhr mit dem Klöpfer-Bus 585 nach Ballendorf gefahren. Am Brunnenplatz begann um 14:15 Uhr die Wanderung hinüber zum Wald "über dem Hungerbrunnen-Tal". Dann ging's sanft hinab ins Tal, durch das Tal auf dem Dettinger Jubiläumsweg - an Wildsau-Wiesen vorbei - dann sanft hinauf nach Hausen o.L.; Ankunft im gemütlichen Vesperstüble um 16:30 Uhr. Sehr gut bewirtet wurden wir von Fr. Junginger mit feinen Kuchen, kühlen Getränken und später einem guten Vesper - und alles zu moderaten Preisen. Robert hat unseren Gesang sehr gut begleitet. So ab 19:30 Uhr machten wir uns dann auf den Heimweg. UND: Wir kommen wieder!	1						
25.2	"Adler", Neenstetten, Fam. Dauner	Werner	20	10		7	3	10
	Es war der erste schöne Frühlingstag. 4 und 1 später sind an der kath. Kirche um 13:00 Uhr gestartet und auf bekannter Route (Filde, Zigeunersäule, Breitingen, Holzkirch, Windräder) gen Neenstetten gewandert; Ankunft 15:00 Uhr - viel zu früh; nur 4 Kurzwanderer (Holzkirch - Neenstetten) waren schon da. Die Genußwanderer sind so gegen 15:30 Uhr eingetroffen. Der letzte KW ist um 16:30 Uhr eingelaufen. Zuerst hat unseren Gesang der Robert sehr gut begleitet. Die 2. Schicht - nach Ankunft vom Schlögl Sepp - hat dann Hans bestritten. Wir haben viel und gut gesungen - eine Schnappsrunde war unser Lohn. Nach Kaffee, Hefezopf, Butter und Gsälz hat's am Abend dann warmen Leberkäse mit Kartoffelsalat (hervorragend zubereitet von Fr. Dauner sen.) und grüner Variation gegeben. So gegen 20:00 Uhr sind wir aufgebrochen und im Nebel nach Hause gefahren (worden).	1						
16.2	Rosenmontag in der "Krone", Breitingen, Fam. Baur	Gerd	35	7		28		5
	Am Rosenmontag feiern wir traditionsgemäß mit unseren Frauen oder Lebenspartnerinnen Fasching bei Anna in Breitingen. 7 Wanderinnen und Wanderer sind durch die Filde nach Breitingen hinab gewandert und haben den Laudl überquert. Von Anna wurden wir alle herzlich empfangen mit vielen Torten, Kuchen und Fasnetskiachla. Nicht allzuviel ist davon übrig geblieben, denn die 35 (18 männlich, 17 weiblich) Feiernden haben ordentlich zugeschlagen. Vom "Duo Hans" hervorragend begleitet haben wir viel und gut gesungen - auch Faschingslieder und ein Loblied (verfaßt von Sadde) auf unsere Wirtin!! Zum Vesper gab's dann "guate nackete Braotwirscht mit Grombierasalat ond Soß" - guat hot's alle gschmeckt! So gegen 20:30 haben wir uns in Richtung Heimat auf den Weg gemacht. Wir hoffen auf ein nächstes Mal in 2027. Also bitte gsond bleiba!	1						

Datum	wo / bei wem	Org		Wanderer + KW	Radler + Biker	Autowanderer	Fans + Gäste	km
								
28.1	"Rose", Bollingen, Fam. Helmling	Gerd	19	7		10	2	11
	<p>6 haben sich an der kath. Kirche getroffen - 5 sind gewandert. Durch die Dole und auf dem mittleren Weg ging's nach Eiselau, dann hinüber in den Dornstadter Wald - und von da bis Dornstadt auf holprigen, schneebedeckten und gefrorenen Wegen nach Dornstadt. Am Ortseingang wurde es wieder gemütlicher. Beim Reyhle vorbei und auf dem Radweg wanderten wir nach Westen gen Bollingen - wir haben einen ICE gesehen!!! - Ankunft in der Rose um 15:30 Uhr. Empfangen worden sind wir mit Kirsch- und Träubles-Kuchen. 2 Wanderer sind später, so gegen 16:15 Uhr, eingetroffen. Irgendwann haben wir auch mit dem Singen begonnen - der Gesang hat dieses mal etwas "kläglich" geklungen, trotz der guten Begleitung durch Robert. Am Abend hat uns Fam. Helmling mit einem hervorragenden Vesper "à la carte" verwöhnt. Wurstsalat, Bratwürste, Schnitzel, Rehbraten, mit gemischtem Salat, mit Kartoffelsalat, Spätzle und Soße soviel man essen konnte. Unser Lob für die Köchin haben wir laut und deutlich gesagt. UND auch zur Rose wandern wir dieses Jahr nochmals!</p>	1						
14.1	"Lamm", Sinabronn, Fam. Holderied (Annerose)	Gerd	18	9		8	1	10
	<p>Wir sind in das Wanderjahr 2026 gestartet. 4 sind um 13:00 Uhr, 2 sind ca. 30 Min. später an der kath. Kirche gestartet und auf bekannter Route (Filde, Lonebrücke, Dachsbau, Klingenhau), bei winterlich, rutschigen, teils dreckigen Wanderwegen, nach Sinabronn gewandert; Ankunft 15:30 Uhr. 3 Kurzwanderer sind so gegen 16:00 Uhr angekommen. Annerose und ihr Mann haben uns mit Schwarzwälder Kirsch-Torte und Traubenkuchen empfangen. Nach längerer Anlaufzeit haben wir mit dem Singen begonnen, hervorragend begleitet zuerst von Robert und dann von Hans. Das Vesper am Abend war eine Schau: Frisch gebackener Leberkäse auf der Platte, Kartoffelsalat und Gemischter Salat jeweils aus der Schüssel, Sosse und Wecken <= jeder konnte essen bis er satt war!!!! Gegen 19:30 haben wir uns dann auf den Heimweg gemacht. Sche war's, und wir haben versprochen, daß wir dieses Jahr nochmals kommen werden.</p>	1						
	